

Niederschrift
über die
Sitzung des Marktgemeinderates
Schliersee
v o m 17. Dezember 2013
im Sitzungssaal des Rathauses

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen; erschienen sind nachstehende Mitglieder, also mehr als die Hälfte:

Vorsitzender: Erster Bgm. Schnitzenbaumer

GR Dr. Dombrowsky	GR Lindner
GRin Faltermeier	GR Mödl
GRin Grundbacher	GR Pötzingler
GR Guggenbichler	GR Pusl
GR Höltschl	GRin Rauch
GR Kieninger	GR Sprenger
GR Krogoll	GR Weigl
GR Leitner M.	GR Zeindl

Die Beschlussfähigkeit war damit hergestellt.

Entschuldigt fehlten:

GRin Bommer	GRin Leitner A.
GR Petters	2. Bgm. Wunderle

Unentschuldigt fehlten:

-/-

Persönliche Beteiligung (Art. 49 GO):

Gemeinderatsmitglied	Beschl.Nr.	Gemeinderatsmitglied	Beschl.Nr.
GR Sprenger	293	GR Kieninger	294
GR Pötzingler	294, 295	GR Krogoll	295

Oben genannte Gemeinderatsmitglieder haben bei der Beratung und Beschlussfassung genannter Punkte nicht teilgenommen.

Abwesenheit:

Gemeinderatsmitglied	Beschl.Nr.	Gemeinderatsmitglied	Beschl.Nr.
GR Guggenbichler	284	GR Lindner	284
GR Mödl	284, 285	GR Krogoll	284 – 288
GR Kieninger	284 - 292		

I. ÖFFENTLICHE SITZUNG:

Lfd. Nr. 284	anwesend: 12		ohne Beschluss												
<p>Kommunalwahl 2014; Benennung der Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses</p> <p>Von den im Marktgemeinderats Schliersee vertretenen Parteien und Wählergemeinschaften werden folgende Personen als Mitglieder und Stellvertreter des Gemeindevwahlausschusses benannt:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th><u>Partei/Wählergemeinschaft</u></th> <th><u>Mitglied</u></th> <th><u>Stellvertreter</u></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>CSU</td> <td>Christian Pötzing</td> <td>Benno Lindner</td> </tr> <tr> <td>PWG</td> <td>Bernd Petters</td> <td>Klaus Pusl</td> </tr> <tr> <td>Bündnis 90/Die Grünen</td> <td>Wolfgang Schindler</td> <td>Irmgard Metz</td> </tr> </tbody> </table> <p>Die Mitgliederbenennung durch die SPD wird nach Aussage von GR Weigl am 18.12.2013 nachgereicht.</p>				<u>Partei/Wählergemeinschaft</u>	<u>Mitglied</u>	<u>Stellvertreter</u>	CSU	Christian Pötzing	Benno Lindner	PWG	Bernd Petters	Klaus Pusl	Bündnis 90/Die Grünen	Wolfgang Schindler	Irmgard Metz
<u>Partei/Wählergemeinschaft</u>	<u>Mitglied</u>	<u>Stellvertreter</u>													
CSU	Christian Pötzing	Benno Lindner													
PWG	Bernd Petters	Klaus Pusl													
Bündnis 90/Die Grünen	Wolfgang Schindler	Irmgard Metz													

Lfd. Nr. 285	anwesend: 14		ohne Beschluss
<p>Bebauungsplan Nr. 70 „Dekan-Maier-Weg“</p> <p>Der Vorsitzende informiert darüber, dass dieser Tagesordnungspunkt nicht behandelt werden kann. Dem Markt Schliersee wurde aktuell die Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde am Landratsamt Miesbach übermittelt. Aufgrund dieser Stellungnahme bedarf es einer nochmaligen Überarbeitung des Entwurfs zum Bauungsplan Nr. 70 „Dekan-Maier-Weg“ hinsichtlich der naturschutzrechtlichen Belange. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der vom Markt Schliersee beauftragte Planfertiger den Vorentwurf mit der Unteren Naturschutzbehörde vorab besprochen hat. Nach der Auslegung des überarbeiteten Entwurfs wird dem Marktgemeinderat Schliersee der Bauungsplan Nr. 70 „Dekan-Maier-Weg“ zur Beschlussfassung vorgelegt.</p>			

Lfd. Nr. 286	anwesend: 14	für den Beschluss: 14	gegen den Beschluss: 0
<p>EU-Förderprogramm LEADER; Beitritt LEADER Aktionsgruppe Landkreis Miesbach</p> <p>Die Marktverwaltung informiert über die neue Förderperiode 2014 – 2020 des LEADER-Förderprogramms der Europäischen Union. Die Teilnahme an dem Förderprogramm setzt eine Lokale Aktionsgruppe voraus. Der Landkreis Miesbach plant diesbezüglich die Gründung des Vereins „LEADER Aktionsgruppe Landkreis Miesbach“. Die Vereinsbeitragskosten für die Gemeinden betragen jährlich 100,00 €.</p>			

Der Marktgemeinderat Schliersee beschließt, der Lokalen Aktionsgruppe des Landkreises Miesbach (Verein „LEADER Aktionsgruppe Miesbach“) beizutreten und beauftragt den Ersten Bürgermeister, die hierzu notwendigen Schritte einzuleiten.

Lfd. Nr. 287

anwesend: 15

Bündelungsausschreibung für kommunale Erdgasbeschaffung 2014/15 bis 2018

Der Bayerische Gemeindetag hat in Kooperation mit der KUBUS GmbH im Sommer 2013 für über 1.500 bayerische Kommunen und Zweckverbände die Strombündelausschreibungen für die Lieferjahre 2014 bis 2016 erfolgreich abgeschlossen. Bei der Strombündelausschreibung konnte für den Markt Schliersee eine Strompreisersparnis von 36% generiert werden.

Nun unterbreitet der Bayerische Gemeindetag seinen Mitgliedern das Angebot, die Erdgasbeschaffung für deren Liegenschaften und Anlagen zu organisieren.

Ziel dieser Bündelausschreibungen ist es durch den Wettbewerb günstigere Erdgaspreise zu erhalten. Zu diesem Zweck werden gebündelte Ausschreibungen durchgeführt, das heißt eine größere Anzahl Kommunen/Zweckverbände/Verwaltungsgemeinschaften werden jeweils in einem Bündel zusammengefasst. Grundsätzlich werden bezirkswerte Bündel angestrebt. Die räumliche Losbildung erfolgt nach dem Grundsatz, dass die Losgröße von der ausgeschriebenen Gasmenge und der Zahl der Abnahmestellen her einen fairen Wettbewerb unter größeren wie auch kleineren Anbietern ermöglicht. Grundsätzlich ist geplant, dass sich die Lose an den Bezirksgrenzen orientieren. Werden die Lose aufgrund der Teilnehmerzahlen zu groß, werden zunächst die Planungsregionen, sodann die Landkreisgrenzen herangezogen.

Die KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH erbringt die Leistung in Kooperation mit dem Bayerischen Gemeindetag. Dieser hat den Kooperationspartner gemäß einer Empfehlung des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbands in einem transparenten und diskriminierungsfreien Auswahlverfahren bundesweit ermittelt. Die KUBUS GmbH ist Anbieter eines speziellen elektronischen Ausschreibungsportals für Kommunen. Daher wird auf die Einholung von Vergleichsangeboten für die Dienstleistung beim Ausschreibungsverfahren verzichtet. Die Verwaltung fertigt einen entsprechenden Vergabevermerk. Der Dienstleistungspreis beträgt netto 1.750,00 € (davon Grundpreis: 1.000,00 €, 9 Abnahmestellen à 50 €, 1 leistungsgemessene Abnahmestellen à 300 €).

Aufgrund der Bündelbildung ist eine Verfahrensträgerschaft durch die einzelnen Teilnehmer nicht praktikabel. Träger sämtlicher Bündelausschreibungen ist deshalb der Bayerische Gemeindetag, der sich hierzu ausdrücklich bereit erklärt hat. Die KUBUS GmbH arbeitet dem Gemeindetag als Dienstleister zu. Die wesentlichen ver-

fahrensleitenden Entscheidungen (Ausschreibungsunterlagen/Zeitplan, insbesondere Tag der elektronischen Auktion und Zuschlagsentscheidung) treffen Vergabeausschüsse, die je nach Zahl der Teilnehmer für jeden Bezirk oder für mehrere Bezirke gebildet werden. In diesem sind der/die jeweilige Bezirksvorsitzende des Gemeindetags sowie der zuständige Referent und ein fachkundiger Mitarbeiter des Gemeindetags Mitglied. Die Kommune/der Zweckverband/die Verwaltungsgemeinschaft wird über alle Verfahrensschritte informiert. Weitere Entscheidungen sind durch den Teilnehmer nicht zu treffen.

Die ersten Ausschreibungsverfahren sollen im März 2014 beginnen. Dafür ist erforderlich, dass die Datenerfassung durch die Teilnehmer bis spätestens 24.01.2014 abgeschlossen ist. Danach erfolgt eine Plausibilitätsprüfung durch die KUBUS GmbH. Die Daten für die leistungsgemessenen Anlagen werden von der KUBUS zentral beim Gaslieferanten/Netzbetreiber beschafft. Die Verwaltung hat im Rahmen der Datenerfassung noch zu entscheiden, ob alle Abnahmestellen in ein Mix-Los eingebracht werden (damit in jedem Fall nur ein Gaslieferant) oder ob die Standardlastprofilanlagen und die leistungsgemessenen Anlagen in eigenen Losen ausgeschrieben werden (Vorteil: bessere Preischancen; Nachteil: ggf. zwei Gaslieferanten). Abänderungen bei der Losbildung und bei den Ausschreibungskonditionen, z.B. die Zulassung von Haupt- und Nebenangeboten sind nicht möglich.

Auf Nachfrage von GR Weitzl informiert die Marktkämmerin, dass sich die Ersparnis von 36 % aufgrund der jüngst durchgeführten Strombündelausschreibung auf den Arbeitspreis bezieht.

für den Beschluss: 15 gegen den Beschluss: 0

Der Erste Bürgermeister wird beauftragt, mit der KUBUS Kommunalberatung und Service GmbH den vorgelegten Dienstleistungsvertrag über die Vorbereitung und Durchführung einer Bündelausschreibung für die Lieferung von Erdgas über ein web-basiertes Beschaffungsportal abzuschließen.

für den Beschluss: 15 gegen den Beschluss: 0

Der Markt Schliersee überträgt die Aufgabe der Ausschreibung von Lieferleistungen für Erdgas für den Lieferzeitraum 01.01.2016 bis 01.01.2019, die alle verfahrensleitenden Entscheidungen umfasst, auf den Bayerischen Gemeindetag als ausschreibende Stelle.

für den Beschluss: 15 gegen den Beschluss: 0

Die Verwaltung wird beauftragt, umgehend die Abnahmestellen im geforderten Datenformat zu erfassen.

Lfd. Nr. 288	anwesend: 15		
--------------	--------------	--	--

Feststellung des Jahresabschlusses 2012 der Vitalwelt Schliersee GmbH

Der Geschäftsführer der Vitalwelt Schliersee GmbH, Herr Wolfgang Mundel legt den Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2012 vor.

Das Berichtsjahr schließt mit einem Jahresfehlbetrag von 123 TEUR gegenüber einem Jahresfehlbetrag von 139 TEUR im Vorjahr. Die Umsatzerlöse haben sich gegenüber dem Vorjahr um 105 TEUR auf 611 TEUR erhöht. Der Anstieg ist u. a. auf höhere Nebenkostenabrechnungen zurückzuführen. Darüber hinaus wurden die Umsatzerlöse des Vorjahres durch Pachtminderungen von rd. 57 TEUR belastet. Auf das Ergebnis lasten neben den hohen Abschreibungen in Höhe von 202 TEUR auf die umfangreichen Sanierungs- und Umbaukosten auch Zinsaufwendungen mit 195 TEUR aus dem Darlehen gegenüber der alleinigen Gesellschafterin, der Marktgemeinde Schliersee. Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnte ein Cashflow von 272 TEUR (Vorjahr 249 TEUR) erzielt werden. Die Bilanzsumme belief sich zum Bilanzstichtag auf 5.931 TEUR gegenüber 5.933 TEUR im Vorjahr. Von den ausgewiesenen Verbindlichkeiten von insgesamt 5.894 TEUR betreffen 5.732 TEUR die Marktgemeinde Schliersee, die Alleingesellschafterin der Vitalwelt Schliersee GmbH.

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2012 erfolgt durch die Gesellschafterversammlung, vertreten durch den Ersten Bürgermeister.

Auf Nachfrage von GR Pusl informiert der Vorsitzende nochmals kurz über Erforderlichkeit der Abschlussprüfung durch einen Wirtschaftsprüfer und die Ausnahmemöglichkeiten nach den Bestimmungen der Bayerischen Gemeindeordnung. Weiterhin berichtet der Vorsitzende auf Frage von GR Pusl über die Aufwendungen für die Attraktivitätssteigerung der Vitalwelt Schliersee.

GR Weitzl äußert seine Kritik zu einzelnen Punkten im Lagebericht des Geschäftsführers im vorliegenden Beteiligungsbericht für das Rechnungsjahr 2012. Weiterhin äußert GR Weitzl seine Sorge über das jährliche Defizit.

Auf Nachfrage von GR Weitzl informiert der Vorsitzende darüber, dass nach der Geschäftsordnung für den Marktgemeinderat Schliersee die Feststellung der Jahresabschlüsse der Vitalwelt Schliersee GmbH durch den Vitalweltausschuss Schliersee erfolgte. Der Vitalweltausschuss Schliersee hat sich dafür ausgesprochen, dass die Feststellung des Jahresabschlusses 2012 durch den Marktgemeinderat Schliersee erfolgen soll.

GR Weitzl stellt den Antrag zur Geschäftsordnung, die Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2012 der Vitalwelt Schliersee GmbH an den Vitalweltausschuss Schliersee rück zu verweisen.

für den Beschluss: 2 gegen den Beschluss: 13

Der Marktgemeinderat Schliersee stimmt über den Antrag von GR Weigl mit 2 zu 13 Stimmen ab. Die Rückverweisung der Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2012 der Vitalwelt Schliersee GmbH an den Vitalweltausschuss Schliersee ist aufgrund dieser Abstimmung abgelehnt.

für den Beschluss: 14 gegen den Beschluss: 1

Der Marktgemeinderat Schliersee ermächtigt den Ersten Bürgermeister in der Gesellschafterversammlung der Vitalwelt Schliersee GmbH folgendes zu beschließen:

- **Die Geschäftsführungsmaßnahmen in der Zeit vom 01.01.2012 bis 31.12.2012 werden gebilligt.**
- **Der Jahresabschluss zum 31.12.2012 wird festgestellt.**
- **Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2012 die Entlastung erteilt.**
- **Der Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2012 in Höhe von 123.598,79 EUR wird zusammen mit dem vorhandenen Verlustvortrag von 170.601,98 EUR auf neue Rechnung vorgetragen. Es ergibt sich ein Verlustvortrag von 294.200,77 EUR.**

Lfd. Nr. 289	anwesend: 16	für den Beschluss: 15	gegen den Beschluss: 1
--------------	--------------	-----------------------	------------------------

Vereinbarung zwischen dem Markt Schliersee und der Vitalwelt Schliersee GmbH zum Rangrücktritt in Höhe von 250.000 €

Der Geschäftsführer der Vitalwelt Schliersee GmbH, Herr Wolfgang Mundel legt dem Marktgemeinderat Schliersee die Vereinbarung zwischen dem Markt Schliersee und der Vitalwelt Schliersee GmbH zum Rangrücktritt über einen Teilbetrag in Höhe von 250.000,00 € vor.

Der Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2012 in Höhe von 123.598,79 € resultiert im Wesentlichen aus den hohen Abschreibungen aufgrund Übertragung der Baukosten für die von der Vitalwelt Schliersee GmbH vermieteten Bereiche (Medius, Osteozentrum, Sauna, Wellness, Gastronomie und Tennis) auf die GmbH sowie aus den Zinsaufwendungen aus der Darlehensverbindlichkeit in Höhe von 5.613.031,79 € zum Bilanzstichtag 31.12.2012 gegenüber dem Markt Schliersee.

Zum Bilanzstichtag 31.12.2012 wird ein nicht gedeckter Fehlbetrag von 244.200,77 € ausgewiesen. Zur Verhinderung einer im Sinne der Insolvenzordnung eintretenden Überschuldung ist eine entsprechende Rangrücktrittserklärung mit der alleinigen Gesellschafterin, der Marktgemeinde Schliersee erforderlich.

Es ist deshalb zur Abwendung der bilanziellen Überschuldung ein Teilbetrag in Höhe von 250.000,00 € der Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin (Marktgemeinde Schliersee) aufgrund einer Rangrücktrittserklärung nachrangig gegenüber anderen Gläubigern (die es nicht gibt, da der Markt Schliersee einziger Gläubiger ist) abzuschließen.

Der Marktgemeinderat Schliersee ermächtigt den Ersten Bürgermeister, die Vereinbarung zum Rangrücktritt des Marktes Schliersee mit seiner Forderung aus dem Baudarlehen (Stand 31.12.2012: 5.613.031,79 €) mit einem Teilbetrag in Höhe von 250.000,00 € nachrangig gegenüber anderen Gläubigern zu unterzeichnen.

Lfd. Nr. 290	anwesend: 16	für den Beschluss: 16	gegen den Beschluss: 0
--------------	--------------	-----------------------	------------------------

Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen

Der Marktgemeinderat Schliersee beschließt die Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse gemäß der Anlage 1.

Lfd. Nr. 291	anwesend: 16	für den Beschluss: 16	gegen den Beschluss: 0
--------------	--------------	-----------------------	------------------------

Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderats Schliersee vom 19.11.2013

Der Marktgemeinderat Schliersee genehmigt die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderats Schliersee vom 19.11.2013.

Lfd. Nr. 292	anwesend: 16		ohne Beschluss
--------------	--------------	--	----------------

Bekanntgaben des Ersten Bürgermeisters

Dem Marktgemeinderat Schliersee liegt das Schreiben des Landratsamtes Miesbach vom 22.11.2013 im Zusammenhang mit der aktuellen Standortinformation zum BOS-Digitalfunk zur Kenntnisnahme vor. Hierin wird mitgeteilt, dass sich der einzige Standort im Gemeindebereich Schliersee auf der Huberspitz befindet.

GR Leitner M. informiert in diesem Zusammenhang darüber, dass die Bergstation der Stümpfling-Sesselbahn als weiterer Standort für den BOS-Digitalfunk untersucht wurde. Die Marktverwaltung wird nachfragen, ob dieser Standort realisiert wurde bzw. noch realisiert wird.

ENDE DER ÖFFENTLICHEN SITZUNG

ANLAGE 1

Der Marktgemeinderat Schliersee gibt die folgenden in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt:

Sitzung vom 15.10.2013

242 Vitalwelt Schliersee; Auftragsvergabe BHKW

Der Marktgemeinderat Schliersee beschließt den Einsatz eines BHKW für das Objekt Vitalwelt Schliersee in Form einer Contracting-Lösung mit der RWE Energiedienstleistungen GmbH in Bochum. Entsprechend der Empfehlung der EST GmbH ist das BHKW des Marktes Schliersee als erstes in Betrieb zu nehmen. Sollte eine Verschlechterung hinsichtlich der Zuwendung für das anschließend in Betrieb zu nehmende BHKW der monte mare Schliersee GmbH eintreten, erfolgt ein entsprechender Ausgleich unter den beiden Anlagen.

244 Schmutzwasserkanalisation Schliersee; Auftragsvergabe Kanalsanierung Jahresauftrag 2013

Der Marktgemeinderat Schliersee beschließt aufgrund des günstigsten Angebots den Jahresauftrag über die Sanierung der Schmutzwasserkanalisation Schliersee an die Firma Swietelsky in Saaldorf mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 41.650,00 € (Neben-/Pauschalangebot 1) zu vergeben.

245 Rathaus Schliersee; Auftragsvergabe Fenstererneuerung

Der Marktgemeinderat Schliersee beschließt den Auftrag über die Erneuerung von Fenstern des Rathauses Schliersee an die Schreinerei Reil in Schliersee mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von 6.962,69 € zu vergeben.

246 Ersatzbeschaffung PKW Wasserwerk Schliersee

Der Marktgemeinderat Schliersee beschließt die Ersatzbeschaffung eines PKW's SUZUKI Jimny für das Wasserwerk Schliersee über das Autohaus Vosswinkel in Schliersee. Die Marktverwaltung wird beauftragt, mit dem Autohaus Vosswinkel dahingehend Preisverhandlungen zu führen, dass der Anschaffungspreis inkl. Überführung max. 14.000,00 beträgt.

250 4. Änderung Bebauungsplan Nr. 28 „Urtlbachstraße“; Auftragsvergabe Fertigung Bebauungsplanänderungsentwurf

Der Marktgemeinderat Schliersee beschließt, den Auftrag über die Fertigung des Entwurfs zur 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 28 „Urtlbachstraße“ an das Planungsbüro Freiräume in Schliersee zu vergeben.

251 Notariatsangelegenheit; Löschungsbewilligung Sicherungshypothek am Grundstück FINr. 321/19, Anwesen Karl-Haider-Straße 16 c/d (Brigitte Rau)

Der Marktgemeinderat Schliersee beschließt die Löschungsbewilligung der Sicherungshypothek zu Lasten des Wohnungseigentums bzw. Teileigentums von Frau Brigitte Rau in dem Anwesen Karl-Haider-Straße 16 c/d (Grundstück FINr. 321/19) in Höhe von 650,00 DM.

252 Notariatsangelegenheit; Genehmigung URNr. 752/S/2013 vom 25.09.2013, Dienstbarkeitsbestellung Schmutzwasserkanal Grundstück FINr. 1278/5 an der Neuhauser Straße (Markus Wasmeier)

Der Marktgemeinderat Schliersee beschließt die Genehmigung der Urkunde des Notars Christian Schmitt in Miesbach vom 25.09.2013, URNr. 752/S/2013, Dienstbarkeitsbestellung Schmutzwasserkanal.

253 Genehmigung der Niederschrift über die nichtöffentliche Sitzung des Marktgemeinderats Schliersee vom 17.09.2013 und 23.09.2013

Der Marktgemeinderat Schliersee genehmigt die Niederschrift über die nichtöffentliche Sitzung des Marktgemeinderats Schliersee vom 17.09.2013 und 23.09.2013.

Sitzung vom 29.10.2013

- 256 Hotelstandort Perfallstraße und Neugestaltung Ortsmitte Schliersee; Auftragsvergabe Entwicklungs-/Umsetzungskonzept

Der Marktgemeinderat Schliersee beschließt, den Auftrag über ein Entwicklungs- und Umsetzungskonzept im Zusammenhang mit der Neugestaltung der Ortsmitte und dem Hotelstandort Perfallstraße an die HCB Hospitality Competence Berlin GmbH zu vergeben. Die Beauftragung beinhaltet zunächst nur das Modul 0 (Grobauswertung bestehender Studien/Konzepte/Analysen, Auftaktbesprechung, Erläuterung des vorgeschlagenen Vorgehens, Ausblick auf die im Prozess zu klärenden Fragestellungen, Dokumentation) mit einer Nettoauftragssumme in Höhe von 4.750,00 €.

- 257 Kläranlage Spitzingsee und Pumpwerke Bayrischzeller Straße, Fischhausen und Seestraße; Auftragsvergabe Ingenieurleistungen Erneuerung Elektro-, Mess- und Steuerungstechnik (EMSR)

Der Marktgemeinderat Schliersee beschließt, den Auftrag über die Ingenieurleistungen im Zusammenhang mit der Erneuerung der Elektro-, Mess- und Steuerungstechnik der Kläranlage Spitzingsee sowie der Pumpwerke Bayrischzeller Straße, Fischhausen und Seestraße an das Ingenieurbüro Hopf in Waging am See zu erteilen. Diese Auftragserteilung erfolgt stufenweise; die Freigabe gilt zunächst bis zur Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung).